

Sankt Marien **AKTUELL**

*St. Maria Immaculata, Mellendorf
Heilig-Geist, Schwarmstedt*

März – Juni 2019



Katholische Pfarrgemeinde
St. Marien Wedemark



Liebe Gemeinde!

In der Fastenzeit singen wir oft einen bekannten Kehrvers:

„*Bekehre uns Herr,
vergib die Sünde
und schenke uns neu
dein Erbarmen*“

Gotteslob, Liednummer 266

*T: Josef Seuffert [1971] 1972/1992
M: „Attende, Domine“, Frankreich 17. Jh.*

Dieser Kehrvers ist ein wesentlicher Impuls der Fastenzeit und des Rufes zu Umkehr.

Umkehren heißt immer sich auf Gott ausrichten. Wer nach Gott ausschaut, kann am Nächsten und seiner Not nicht vorbeischaun. Es ist vermutlich gerade dieser Blick auf Gott, der meinem Fasten die richtige Qualität gibt.

Ich tue es nicht im Blick auf mich und die Anerkennung durch andere, sondern aus der Haltung heraus, dass Gott da ist und mit seiner Gegenwart alles erfüllt und gut macht.

Die Fastenzeit ist eine Zeit, in der ich mich intensiver bemühe meinen Glauben zu leben. Weniger sinnlos konsumieren, bewusst auf das verzichten, was nicht notwendig ist - das ist das eine. Mehr Liebe, mehr Güte, mehr Gebet – das ist das andere.

In der Fastenzeit kommt es nicht nur an auf den Verzicht, auf das Weniger. Noch wichtiger scheint mir das Mehr zu sein. Mehr Verständnis, mehr Zuwendung, mehr Leidenschaft, mehr Gottes Gegenwart. Bekehre uns Herr, vergib die Sünde und schenke uns neu dein Erbarmen.

Ihr Pastor Ivan Mykhailiuk



Liebe Gemeindemitglieder,

unser Pfarrblatt „Sankt Marien AKTUELL“ wird von vielen freiwilligen Helfern an jeden katholischen Haushalt in der Wedemark verteilt. Leider sind einige Helfer aus den verschiedensten Gründen ausgefallen und wir suchen dringend Ersatz, da wir einige Ortsteile nicht mehr versorgen können.

Speziell für Hellendorf westlich der L 190 und Bissendorf-Wietze suchen wir Freiwillige, die 3x im Jahr die Hefte verteilen würden. Auch wenn Sie nur einzelne Straßen verteilen würden, wäre uns schon geholfen.

**Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro,
Telefon 05130/3396**



Inhalt

- | | | | |
|----|--|----|---|
| 2 | Vorwort | 20 | Besinnungs- und Meditationswochenende auf der Huysburg |
| 4 | Firmung 2018 | 22 | GEMEINDE ZEIGT GESICHT
Schritte der Buße und Versöhnung |
| 5 | Fröhliche Einstimmung in den Advent | 23 | Wir gratulieren zum Geburtstag |
| 7 | Sternsingeraktion 2019 | 24 | Gottesdienste zu Ostern
Besondere Termine in Schwarmstedt |
| 9 | Material-Spenden für Sternsinger gesucht! | 25 | Kollekten |
| 10 | Rückschau Lichtzeit:
Ein Leib und viele Glieder | 26 | Gruppentermine |
| 13 | Die erste Heilige Kommunion in Heilig Geist, Schwarmstedt | 27 | Besondere Gottesdienste |
| 14 | GEMEINDE ZEIGT GESICHT
Fastenzeit – „Suchen was trägt“ | 28 | Jugendtermine |
| 16 | Exerzitien im Alltag | 29 | Kindertermine |
| 17 | GEMEINDE ERKENNT | 30 | Anzeigen |
| 19 | STATISTIK IM VERGLEICH | 31 | Wir sind für Sie da! |
| | | 32 | Neue Gottesdienstzeiten an den Wochenenden ab dem 1. März 2019 |



Firmung 2018

Am 11. November war es soweit: Nach Monaten der Vorbereitung haben 25 Jugendliche aus unserer Gemeinde durch Weihbischof Bongartz das heilige Sakrament der Firmung empfangen.

Vor Beginn der heiligen Messe hatten die Firmlinge die Möglichkeit, dem Weihbischof Fragen zum Glauben und der Kirche zu stellen. Besonders überraschend war dabei für viele die Meinung Bongartz auf die Frage, ob Frauen Priesterinnen werden sollten. Er sprach sich klar dafür aus und erzählte den Ju-

gendlichen anschließend viel aus seiner Kindheit und von seinen eigenen Erfahrungen mit dem Glauben.

Gestärkt durch die Worte des Bischofs, begaben sich die Firmlinge in die Kirche und erneuerten nach der Predigt ihr Taufbekenntnis. Anschließend stellten sich alle Firmlinge mit ihren Paten vor den Stufen auf. Bongartz spendete den Jugendlichen nacheinander das Sakrament der Firmung, wodurch die Firmlinge noch enger mit dem Glauben und der Kirche verbunden sind.

Noemi Calderon



Fröhliche Einstimmung in den Advent

Das Adventscafé 2018 führte am 1. Dezember wieder viele Werk-Freudige zusammen. Für viele Besucher ist es bereits eine liebgewonnene Tradition: das Adventscafé am Samstag vor dem 1. Advent als Start in die Adventszeit.

Hier konnte wieder der Adventskranz nach Wunsch gebunden und wunderschöne Weihnachtsgeschenke aus Papier, Stoff, Holz, Draht und Glas hergestellt werden. Im Hintergrund erklang die Kinder-Schola von ihrer CD und der „echte“ Nikolaus aus fair gehandelter Schokolade konnte erworben werden.



Im Kinder-Keller bastelten die Jüngeren und sogar Plätzchen wurden gebacken!

Eine Tasse Kaffee aus fair gehandelten Kaffeebohnen und eine großartige Vielfalt an selbstgebackenen Kuchen versüßten die Pausen mit vielen Begegnungen. Diesen schönen Nachmittag



rundete schließlich ein wunderschöner Taizé-Gottesdienst am Abend ab.

An dieser Stelle danken wir den zahlreichen Helfenden: den Küchenhilfen, den Kuchenbäckern, den Grünschnitt-Lieferanten, den Einkäufern und vor allem denen, die ein Werkangebot für den Nachmittag vorbereitet haben.

Ganz herzlich danken möchten wir aber auch all denen, die durch Sach- und Geldspenden den Erlös des Nachmittags zugunsten der **Aktion Kindertraum** so ermöglicht haben: Wir konnten stolze **550 €** an den Verein in Hannover übersenden. Vielen Dank!!!

Hedwig Mazur und Ingrid Hardeweg



© [Pfarrbriefservice.de]



Sternsingeraktion 2019

Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit! war das Motto der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen, bei der bundesweit wieder Kinder und Jugendliche in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige von Tür zu Tür zogen. Beispielhaft war dieses Jahr Peru, inhaltlich drehte sich alles um das Thema „Kinder mit Behinderung“

Verkleidet als Heilige Drei Könige waren am 5. & 6. Januar auch in unserer Gemeinde über 30 Kinder als Sternsinger unterwegs und haben den Segen verteilt, dabei hinterließen sie den Segensspruch „20 C+M+B 19“. Er steht für das lateinische „Christus mansionem benedicat“ („Christus segne dieses Haus“). Anfang und Ende ist die geteilte Jahreszahl.

Die Kinder und Jugendlichen besuchten dabei über 60 Wohnungen, drei Altenpflegeheime und unsere evangelische Nachbarkirche. Auch das Kinderpflegeheim in Mellendorf wurde in diesem Jahr besucht.

Wie im letzten Jahr war auch eine Delegation unserer Gemeinde beim Sternsingereinzug im Landtag Hannover dabei. Ein besonderes Erlebnis für alle Kinder, die dabei waren, aber vor allem für Helena aus unserer Gemeinde, denn sie durfte den Segen im Neuen Rathaus und im Landtag anschreiben.

Den Abschluss der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen war der Besuch im Mellendorfer Rathaus, wie im letzten Jahr hat Bürgermeister Zychlinski die Sternsingergruppe freundlich empfangen und lobte das Engagement der Kinder.

Die Sternsingeraktion 2019 ist nun abgeschlossen, die Häuser und Wohnungen sind gesegnet und die Spenden gezählt. In unserer Kirchengemeinde sind insgesamt **4.783,95 € (davon entfallen 1.767,13 € auf Schwarmstedt)** zusammengekommen, mit denen Kindern in Not und vor allem Kindern mit Behinderung weltweit geholfen wird.

Maren Koch und Rafael Engelhardt

Wir danken allen Sternsängern, den Begleiterinnen und Begleitern und natürlich auch den Spendern von Herzen!



Collage von Rafael Engelhardt



Alte Schätze zu neuem Leben erwecken – um Gutes zu tun

* Material-Spenden für Sternsinger gesucht!

Die vorhandenen Verkleidungsrequisiten sind in die Jahre gekommen. Damit die Kinder und Jugendlichen im nächsten Jahr noch prächtiger und königlicher aussehen hat Diana Janicki angeregt im Herbst ein Näh- und Bastelprojekt für neue Verkleidungen durchzuführen. **Wir möchten die Verkleidungen, Kronen, Holzsterne und Sammelbehälter erneuern und erweitern.**

- **Stoff-Borden und -Bänder:** Spitze, samtartig, satinartig, golden, glitzernd, schimmernd
- schmuckvolle Knöpfe (golden, silbern), Reißverschlüsse, Druckknöpfe, Kräusel-/Gardinen-/Faltband
- Keksdosen, Holzkisten, Pappmaché Boxen als Spardosen/Sammelbehälter
- Schmucksteine/Strassteine/Glitzersteine, Füllwatte

Dafür brauchen wir Ihre Hilfe!

Beteiligen Sie sich beim Nähen und Basteln oder unterstützen Sie uns mit einer Spende! Dafür werden folgende Materialspenden gesammelt:

- **Dickere Stoffe (z.B. Vorhänge, Gardinen, Sofa-Überwurf, Stoffreste, Tischdecken)** samtartig, satinartig, seidenartig, schimmernd, orientalisch, asiatisch, indisch, Jacquard, Brokat, Taft, gemustert, Ornamente, golden, silbern, glitzernd (nicht transparent)
- **Weißer Stoffe (Bettlaken, Tischdecke), uni** (für weiße Unterkleider)
- **Cappy's und Hüte**, (mit runder, am Kopf anliegender Form) für Turban und Kronen

Natürlich freuen wir uns auch über tatkräftige **Näh- und Bastelunterstützung** im Herbst!

Sie haben Lust uns zu unterstützen? Ob durch Stoffe, Materialien oder durch ihre tatkräftige Hilfe. Melden Sie sich bei Diana Janicki unter 0170-7215333 [WhatsApp] oder Schreiben eine Mail an diana.janicki@gmx.de. Sie können Ihre Spenden auch ohne Vorkündigung direkt im Pfarrbüro oder bei Maren Koch in der Zahnarztpraxis WedeDent, Südeschfeld 3, Bissendorf, abgeben. Wir freuen uns sehr.

Diana Janicki und Maren Koch

* DANKE!



Bild: Christoph Eppert

Rückschau Lichtzeit: **Ein Leib und viele Glieder**

Als eher seltene Gottesdienstbesucherin bin ich im Januar einer Einladung gefolgt und habe einen Lichtzeitgottesdienst erlebt, der mich berührt hat und dessen groben Inhalt ich gern zum Nachlesen festhalten möchte.

Der Gottesdienst bezog sich auf die Lesung des Tages aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Korinther, schlug einen direkten Bogen zur Gemeinde in Mellendorf und stand unter dem Thema „Ein Leib und viele Glieder“.

Die unglaubliche Vielschichtigkeit der Gemeinde mit ihren vielen Gruppen, Diensten und Aktivitäten wurde jeweils durch einen Vertreter verdeutlicht, der ein Symbol für das Tun auf einem Tuch vor dem Altar ablegte. Es waren natürlich die Hauptamtlichen vertreten, Kaplan René Höfer, der den Gottesdienst geleitet hat und Thomas Schenk als Gemeindefereent.

Dann waren Vertreter von Kirchenvorstand, Ortsteam und Erwachsenen-ausschuss, der Messdiener, Lektoren, Kommunionhelfer und Wortgottes-

A blue sky with several birds flying in various directions. The text is written in a white, cursive font over the sky.

Wir geben uns Kraft,
ermutigen uns -
kommen gemeinsam
besser voran.

dienstleiter, der Dienste, die die Arbeit um Kirchengebäude und Grundstück tun, der Kirchbusfahrer, des Pfarrbüros, der Gestalter von Website und Gemeindezeitung vertreten. Kirchenchor, Erwachsenenschola, der Chor Leuchtfeuer, Kirchenband und Kinderschola repräsentierten die vielen Musiker der Gemeinde, die Organisten und die Band Sportsfreunde waren nicht vertreten, aber benannt. Erstkommunionkatecheten, Familiengottesdienstgestalter, Firmkatecheten, Kinderkirche, Lichtzeitgottesdienstgestalter und die Vereine unter dem Dach der Gemeinde – Förderverein und Indianerhilfeverein – waren dabei. Büchereidienst, Bibelteilen, der

Pfadfinderstamm Arche Noah und die Jugendkirche sind Teil des Ganzen, Beerdigungshelfer waren nicht da, aber benannt, Besuchsdienste, Weltgebetstagvorbereiter, Ü/60 Kreis, der besondere Sonntagstreff, der Familienkreis und die Adventswerkstatt-Organisatoren...

...Jeder hat ein individuelles Symbol abgelegt. Alle waren Teil des eindrucksvollen Bildes, das vor dem Altar entstand – und auch wenn das Bild beeindruckend war, vollständig war es nicht, wie betont wurde, denn auch die, die vergessen worden waren, sind wichtiger Teil des Ganzen, jeder Einzelne mit seinem Tun, seinem Da sein, seinen Gebeten, den Begegnungen!



Um deutlich zu machen, warum all diese Menschen diese Dienste in der Gemeinde in Mellendorf tun, wo doch so viele heutzutage meinen, seinen Glauben könne man allein leben, Kirche als Glaubensgemeinschaft sei überholt, wurden ein Bild von am Himmel entlang ziehenden Wildgänsen projiziert.

Dadurch dass jeder Vogel die Flügel schlägt, erzeugt er einen Auftrieb für das Tier direkt hinter sich und durch die V-Formation kann die Schar mindestens 71 Prozent weiter fliegen, als dies jedem Einzeltier für sich allein möglich wäre.

Sobald eine Gans, aus der Formation ausbricht, erfährt sie plötzlich die Belastung und den Widerstand des Bemühens, allein weiterzukommen. Sofort reiht sie sich wieder in die Formation ein, so dass sie aus der Kraft der Gruppe Nutzen ziehen kann.

Wenn die Führungsgans ermüdet, reiht sie sich hinten ein, und eine andere Gans nimmt ihren Platz ein. Es zahlt sich aus, schwierige Aufgaben abwechselnd zu übernehmen. Die Gänse am Ende der Formation geben Signallaute von sich, um die an der Front fliegenden zu ermutigen, ihre Geschwindigkeit zu halten.

Wenn eine Gans krank oder verletzt aus der Formation ausfällt, verlassen zwei weitere Gänse die Gruppe

und folgen dieser, um ihr zu helfen und sie zu beschützen. Sie bleiben solange bei ihr, bis sie entweder wieder fliegen kann oder stirbt. Dann setzen sie ihre Reise allein fort oder gesellen sich zu einer anderen Formation bis sie ihre Gruppe wieder eingeholt haben.

Hier wurde wieder der Bezug zur Gemeinde hergestellt: **Wir geben uns Kraft, ermutigen uns – kommen gemeinsam besser voran.**

Wir setzen unsere unterschiedlichen Fähigkeiten füreinander ein, wechseln uns ab, wenn jemand ausfällt oder nicht mehr kann. Und darum wäre auch der Gedanke „Das läuft ja alles, da brauche ich mich ja nicht mehr einbringen, auch wenn ich das eigentlich gerne mal machen würde“ falsch. Weil immer mal Kräfte nachlassen und neue Energie gebraucht wird.

Das Umsorgen der kranken Gänse wurde noch einmal besonders hervorgehoben. Fragen wir uns: Wo ist ein Gemeindemitglied, das wir schon länger nicht mehr gesehen haben? Können wir ihm helfen, einen Besuch abstatten, es wieder in unsere Mitte holen?

Das, das Bild von den Wildgänsen und die unbeschreibliche Vielfalt und Vielfältigkeit, die es in einer Gemeinde geben kann und gibt, haben mich besonders bewegt.

Martina Nomrowski, Kathrin Nettelmann



Die erste Heilige Kommunion in Heilig Geist, Schwarmstedt

Seit September 2018 bereiten sich fünf Kinder zusammen mit einer Katechetin auf ihre erste Heilige Kommunion vor. Die Gruppe trifft sich jeden Freitag um 17 Uhr im Schwarmstedter Gemeindehaus. Im Rahmen der Treffen lernen die Kinder unseren Glauben und unsere Kirche besser kennen. Sie haben sowohl Martinsfackeln als auch eigene Krippen gestaltet. Darüber hinaus haben sie im Martins- oder Krippenspiel mitgewirkt sowie die Sternsinger tatkräftig unterstützt. Die Gruppe ist mittlerweile zu einer eingeschworenen Gemeinschaft zusammengewachsen, die sich sehr auf ihr großes Fest am 05. Mai freut.

Zur Heiligen Kommunion gehen: Jost Baumeister aus Schwarmstedt, Madelene Hulm aus Lindwedel, Lillian und Noah Sopek aus Schwarmstedt und Justus von Hahn aus Lindwedel.



+++ GEMEINDE ZEIGT GESICHT +++

Fastenzeit – „Suchen was trägt“

Am Aschermittwoch geht „es“ los! – die Fastenzeit, oder auch „österliche Bußzeit“ genannt, ist da. Schluss mit lustig! Nun ist Verzicht angesagt: Verzicht auf Alkohol, Süßigkeiten, Fernsehen, Computerspiele, Auto fahren etc.



Doch wofür ist sie da, diese Zeit, in der so vieles fehlt, was doch das Leben angenehm macht...?

Vor einigen Jahren habe ich in der Fastenzeit in unserer Gemeinde die Exerzitien im Alltag mitgemacht. Das war eine sehr intensive Zeit der Vorbereitung auf Ostern und tat richtig gut.

Die Exerzitien standen unter dem Motto **„Suchen was trägt“**. Und für mich ist es genau das, was die Fastenzeit ausmacht oder bzw. ausmachen kann, wenn es gelingt, sie bewusst zu gestalten.

Suchen was trägt





Was trägt mein Leben? Was ist es, das mir Halt gibt, mitten in dieser Welt, die mich heraus- und manchmal überfordert?

Was trägt mich in dieser Welt, die sich immer schneller zu drehen scheint, mit all ihren Fragen und Aufgaben?

Wo ist mein Zufluchtsort in dieser Welt, in der Nationalismus und Egoismus in der Weltpolitik mehr und mehr um sich greifen, in der die ungerechte Verteilung der Güter so viele Menschen in Hunger und Elend und zur Flucht treibt, in der der Klimawandel zu immer mehr Umweltkatastrophen und menschlichem Leid führt...?

Und dann bröckeln auch noch die mir vertrauten kirchlichen Strukturen mehr und mehr weg...

Wir brauchen ein Zuhause mitten in dieser Welt; einen Ort, an dem wir uns angenommen und wohl fühlen, wo wir die „Seele baumeln lassen“ können. Wo wir den Menschen nahe sein können, die uns und denen wir wertvoll und wichtig sind. Ohne ein Zuhause, in dem wir zur Ruhe kommen können, sind wir heimat-, orientierungs- und am Ende auch ziellos. Das macht krank und unglücklich.

Darüber hinaus ist die Suche nach etwas, das unser Leben in der Tiefe trägt – nach einem inneren Zuhause – uns Menschen in die Seele geschrieben.

Was und wer trägt mich – heute und in Zukunft?

Wo und wie kann ich zur Ruhe kommen und Heimat finden? Wo und wie kann ich Kraft schöpfen und auftanken, um Hoffnungszeichen zu setzen in genau dieser oben beschriebenen Welt – Gottes Schöpfung?

Auf dem Deckblatt der Exerzitien-Mappe war eine Säule zu sehen:

„Sie ist auf der Erde gegründet, von ihr getragen und öffnet sich in den Himmel. Das Geöffnet-Sein gibt den Blick frei für die Wolken, die ziehen, wohin sie wollen; für den Wind, der weht, für Veränderung und Wandel, letztlich für Gott, der uns unfassbares Geheimnis bleibt. Geerdet-Sein – und offen für den Himmel: Über beides zusammen spannt sich der Regenbogen, das Hoffnungs- und Bundeszeichen Gottes.“ (Zitat und Bild aus Exerzitien im Alltag 2008, „Suchen, was trägt“; Bistum Hildesheim)

Mich auf die Suche zu begeben, nach dem, was mich trägt, nach dem, was mir Geborgenheit und Sinn gibt – hier, mitten in dieser chaotischen und gleichzeitig wunderschönen Welt, aber auch darüber hinaus,

die Suche nach Mitte, Sinn und Ziel meines Lebens – nach Gott...

... das ist für mich Fastenzeit.

Stefanie Riederer



Illustration/Grafik: Ruth Wild, www.ruthwild.de

Exerzitien im Alltag

Unter dem Namen „Exerzitien im Alltag“ haben viele Menschen diese Form des geistlichen Übens, die lange Zeit verschüttet war, für sich entdeckt.

Exerzitien im Alltag leben von dem persönlichen Übungsweg des Einzelnen und den wöchentlichen Gruppentreffen. Bei diesen Treffen werden die TeilnehmerInnen in das Thema der kommenden Woche eingeführt und tauschen sich über ihre Erfahrungen mit den täglichen Übungen aus. Es werden drei Exerzitiengruppen angeboten, in Mellendorf, Schwarmstedt und in Großburgwedel.

Die wöchentlichen Treffen beginnen:

- **Donnerstag, den 07. März, 19.30 Uhr**
im Gemeindehaus in Großburgwedel, Mennegarten 2
- **Freitag, den 08. März, 19.30 Uhr**
im Gemeindehaus in Mellendorf, Karpatenweg 1
- **Mittwoch, den 13. März, 19.30 Uhr**
im Gemeindehaus in Schwarmstedt, Alter Heuweg 12

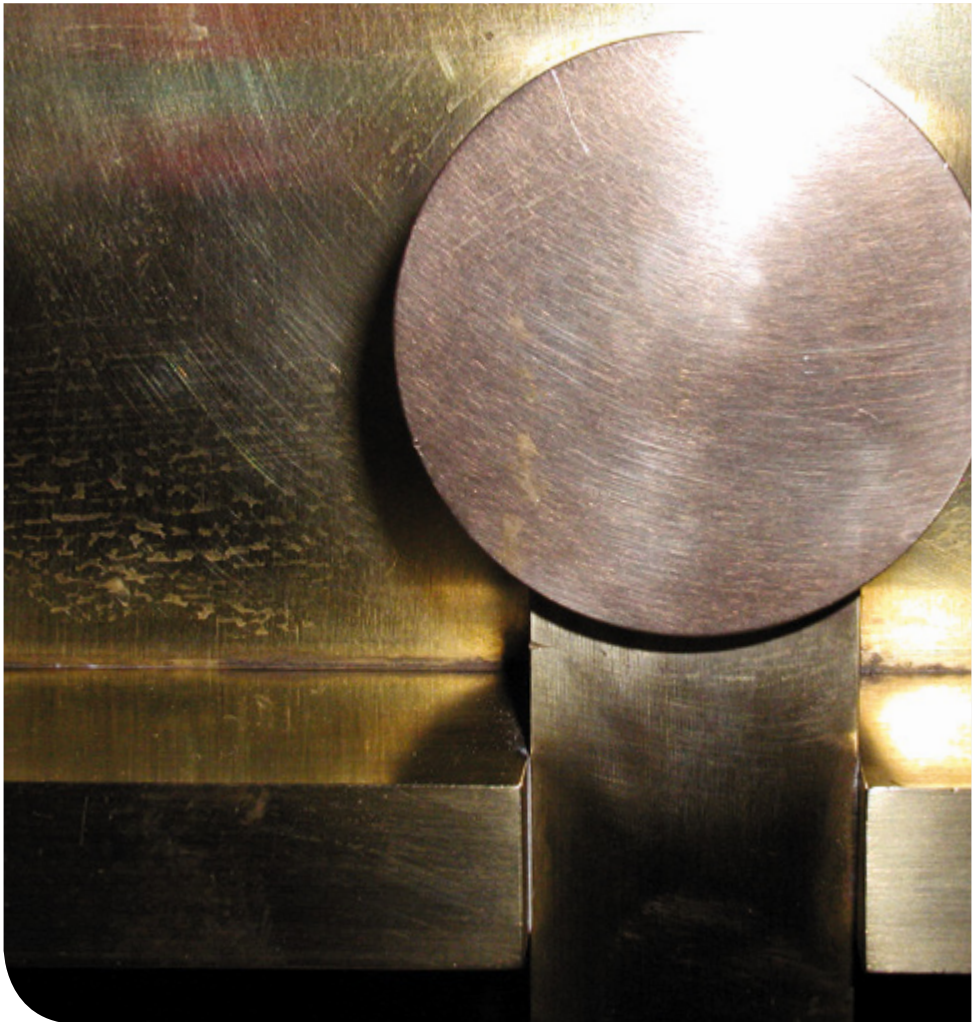
Ein gemeinsames Informationstreffen hat bereits stattgefunden, bitte bei Interesse beim jeweiligen Pfarramt melden.



+++ GEMEINDE ERKENNT +++

Was suchen wir?

Im unteren Bild sehen Sie ein Detailausschnitt – das gesuchte Objekt befindet sich in der Kirche in Mellendorf. Vielleicht haben Sie den Gegenstand bereits erkannt, falls doch nicht, dann blättern Sie einfach auf die Seite 28, dort erwartet Sie die Auflösung.





SEI ZU MACH WAS DRAUS: KUNFT!



MISEREO
● IHR HILFSWERK

Misereor-Spendenaktion 6./7. April 2019

Das Hilfswerk Misereor hilft mit seinen Projekten in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien gegen Hunger und Krankheit in der Welt. Am Schriftenstand liegen Spendentüten bereit. Wenn Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift notieren, erhalten Sie automatisch eine Bescheinigung für das Finanzamt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



+++ STATISTIK IM VERGLEICH +++

	2015	2016	2017	2018
Katholiken	4088	4098	4141	4105
Kirchenbesucher	534	537	611	495
Taufen	22	28	13	15
Erstkommunion	27	28	33	30
Firmung	43	21	0	24
Trauungen	2	2	8	3
Bestattungen	31	40	34	30



Osterbasteln in Schwarmstedt

In gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee und Kuchen wollen wir am

Samstag, 6. April ab 15.00 Uhr

unter fachkundiger Anleitung schöne Bastelarbeiten für die bevorstehende Osterzeit herstellen. Alle Interessierten – ob jung, ob alt – sind herzlich hierzu eingeladen.

Es entstehen keine Kosten. Zur besseren Planung bitten wir um eine **Anmeldung bis zum Sonntag, 31. März**. Anmelde Listen liegen in der Kirche aus, gleichzeitig können Sie sich per Mail unter pfarrbuero@kkwede.de anmelden.

Selbstverständlich ist auch eine telefonische Anmeldung bei Regina Friede
Tel.: 05071/511935 möglich.



Besinnungs- und Meditationswochenende auf der Huysburg

Freitag, 17. bis Sonntag, 19. Mai

Wir laden herzlich ein zu einem Besinnungs- und Meditationswochenende von **Freitag, den 17. bis Sonntag, den 19. Mai 2019 auf der Huysburg**, einem Benediktinerkloster in der Nähe von Halberstadt.

Das Thema lautet: **„Mit Leib und Seele“**. Wir werden dabei einen ganzheitlichen Zugang zum Glauben und Beten suchen und einüben.

Diese Tage bieten weiterhin die Möglichkeit, zu sich selbst und anderen zu finden, innerlich aufzutanken, Kraft zu schöpfen, sich verwöhnen zu

lassen, die Natur und die klösterliche Atmosphäre zu genießen...

Durchs Wochenende leiten Betina Schenk, Religionspädagogin, Gestaltpädagogin und Thomas Schenk, Gemeindeferent.

Das Wochenende beginnt am Freitag, den 17.5., um 18 Uhr mit dem gemeinsamen Abendessen und endet am Sonntag, den 19.5., mit dem Mittagessen.

Eine Teilnahme ist wegen der inhaltlichen Arbeit nur für das gesamte Wochenende möglich.



Wir werden im Tagungshaus bei Vollpension untergebracht sein. **Das Wochenende kostet 150 € für die Unterbringung im Doppelzimmer bzw. 160 € für ein Einzelzimmer incl. Vollverpflegung.**

Wenn Sie an dem Wochenende teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens zum 15. März per Mail oder telefonisch im Pfarrbüro in Mellendorf unter 05130/3396!

Thomas Schenk



Kloster
HÜYSBURG





Schritte der Buße und Versöhnung

Eigentlich sind wir vor Gott doch alle gleich – einerseits ist es fast beruhigend zu wissen, dass wir ALLE Sünder sind, auf der anderen Seite ist es erschreckend festzustellen, dass wir aus diesem Teufelskreis nicht eigenmächtig herauskommen.

In der Bibel lesen wir „**Da ist keiner, der gerecht ist, auch nicht einer.**“ *Röm 3,10*, diese kurze Feststellung verdeutlicht auf eine dramatische Art u. Weise wie unfähig wir doch tatsächlich sind.

Und dennoch gibt uns Gott nicht auf, seine Liebe zu uns ist nur schwer nachvollziehbar – Gott opfert seinen Sohn, der frei von jeglicher Sünde war, an unserer Stelle. Dieses ungeheure Geschenk verlangt keine Gegenleistung, es wird aus purer Gnade vollzogen, ich darf leben, weil meine Schuld bereits beglichen worden ist, ich darf leben, weil ich mein Leben seinem Sohn anvertraut habe, ich darf leben, weil sein Blut geflossen ist. Unglaublich.

Wenn ich, mit dieser Erkenntnis im Hinterkopf, mein bisheriges Leben betrachte muss ich wirklich schmunzeln. Wie oft habe ich in der vorösterlichen Zeit gefastet, wie oft bin ich gescheitert? Welcher Mensch war ich vor Ostern und danach?

Es fällt mir schwer die Zeit der Umkehr auf ein bestimmtes Fest, oder auf ein Blatt im Kalender zu reduzieren, diese Zeit der Buße und Umkehr kann, meiner Meinung nach, nicht wie ein Termin betrachtet werden. Wenn ich mich Gott verschenken möchte, dann doch nur im Ganzen – unabhängig von Ort und Zeit.

Jedes Mal nach der Beichte habe ich dieses Gefühl, dieses erhabene Gefühl. Ja, jedes Mal aufs Neue bin zuversichtlich, dass ich dieses Mal ganz gewiss standhaft bleiben würde, ich würde kämpfen und ich würde der Versuchung widerstehen können. Diese Leichtigkeit, verbunden mit einer Mischung aus Glückseligkeit und Euphorie, habe ich zuletzt bei einigen unserer Kommunionkinder, nach ihrer ersten Beichte, beobachten dürfen.

Die Vergebung der Sünden wird uns von Gott in vielfacher Weise geschenkt: in persönlichen Zeichen der Reue und der Umkehr, durch die Mitfeier und den Empfang der Eucharistie, durch das Hören und Studieren des Wortes Gottes, in der Bußfeier und besonders im Bußsakrament. Der ausgesuchte Weg ist nicht ausschlaggebend, vielmehr die Ehrlichkeit mit der wir diesen bestreiten.

Andreas Luczyk



Wir gratulieren zum Geburtstag

MÄRZ

MAI

APRIL

JUNI



Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Mellendorf

Gründonnerstag 18.04.19	19.30 Uhr ab 20.30 Uhr	Abendmahlsmesse Anbetungsstunden
Karfreitag 19.04.19	11.00 Uhr 15.00 Uhr 15.00 Uhr	Jugendkreuzweg Karfreitagsliturgie Kinderkreuzweg im Gemeindehaus
Karsamstag 20.04.19	11.00 Uhr	Speisensegnung

Die Osternachtsfeier findet in Schwarmstedt statt

Ostersonntag 21.04.19	11.00 Uhr	Ostergottesdienst, anschließend Ostereiersuche im Pfarrgarten
Ostermontag 22.04.19	11.00 Uhr	Heilige Messe

Schwarmstedt

Karfreitag 19.04.19	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Karsamstag 20.04.19	21.00 Uhr	Osternachtsfeier
Ostermontag 22.04.19	09.15 Uhr	Familiengottesdienst mit anschließender Ostereiersuche und Kirchenkaffee

Besondere Termine

Besondere Termine in Schwarmstedt

Samstag, 6. April	15.00 Uhr	Osterbasteln
Sonntag, 7. April	10.15 Uhr	Mitgliederversammlung des Fördervereins



Kommende Kollekten

03.03.19	für unsere Gemeinde
10.03.19	für unsere Gemeinde
17.03.19	für unsere Gemeinde
24.03.19	für unsere Gemeinde
31.03.19	für unsere Gemeinde
07.04.19	Misereor-Kollekte, es werden Projekte „Hilfe zur Selbsthilfe“ in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien unterstützt.
14.04.19	für pastorale und soziale Dienst der Kirche im Heiligen Land. Zur Verständigung und Versöhnung zwischen den Religionen und notleidenden Menschen.
21.04.19	für unsere Gemeinde
28.04.19	für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken. Es werden katholische Schulen und Kindergärten, Jugend- und Bildungshäuser sowie der Bau von Kirchen und Gemeindezentren unterstützt.
05.05.19	Caritaskollekte, es werden im gesamten Bistum Einrichtungen der Gesundheitshilfe, Jugend- und Familienhilfe sowie Hilfen für Behinderte und Senioren unterstützt.
12.05.19	für unsere Gemeinde
19.05.19	Für Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral im Bistum, für kostenlos Beratung von Paaren und Familien in schwierigen Lebenssituationen.
26.05.19	für unsere Gemeinde
02.06.19	für unsere Gemeinde
09.06.19	Renovabis- Kollekte. Es werden die Menschen in Mittel-, Süd- und Osteuropa bei kirchlichen und pastoralen Aufgaben unterstützt, wie zum Beispiel Hospizeinrichtungen und Straßenkinderarbeit.
16.06.19	für unsere Gemeinde
23.06.19	für unsere Gemeinde
30.06.19	für die Aufgaben des Papstes, damit werden kirchliche Einrichtungen, Geistliche und Ordensleute in besonderen Schwierigkeiten unterstützt.



Dank für Kollekten

02. bis 23.12 und 30.12.18	Für unsere Gemeinde	1.494,95 €
24./25.12.18	Adveniat-Kollekten	4161,79 €
13.01.19	Kollekte für Afrika	263,94 €
27.01.19	Verkehrshilfe des Bonifatiuswerkes	264,66 €
Alle weiteren Kollekten, ab dem 01.01.19 bis zum 19.01.19, waren für unsere Gemeinde bestimmt		896,06 €

Gruppentermine

Gruppentermine in Mellendorf

jeden Donnerstag	18.00 Uhr	Chor Leuchtfeuer , Ansprechpartnerin: Kathrin Nettelmann, Tel. 60 194
jeden Montag	19.30 - 21.00 Uhr	Kirchenchor , Ansprechpartnerin: Frau Saskia Merkel, Tel. 05139 957473
jeden Mittwoch	17.45 Uhr	Müttergebete – Mütter beten für ihre Kinder, Großeltern für ihre Enkel, Ansprechpartnerin: Frau Dumstorff, Tel. 13 57

Gruppentermine in Schwarmstedt

freitags	ab 15.30 Uhr	Junger Chor – Einzelheiten bei Ulrike Fischer
jeden 3. Mittwoch im Monat	19.30 Uhr	Frauengruppe – Einzelheiten werden in den Vermeldungen bekanntgegeben



Besondere Gottesdienste

Besondere Gottesdienste in Mellendorf

Sonntag, 17.03.	11.00 Uhr	Familienmesse
Samstag, 06.04.	18.00 Uhr	Taizémesse
Palmsonntag, 14.04.	11.00 Uhr	Familienmesse
Donnerstag, 18.04.	19.30 Uhr	Abendmahlsmesse
Freitag, 19.04.	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Sonntag, 21.04.	11.00 Uhr	Ostersonntag – Heilige Messe
Montag, 22.04.	11.00 Uhr	Ostermontag – Heilige Messe
Sonntag, 28.04.	11.00 Uhr	Erstkommunionfeier
Donnerstag, 30.05.	11.00 Uhr	Himmelfahrt, ökumenischer Open-Air-Gottesdienst in Mellendorf, St. Maria Immaculata
Sonntag, 23.06.	11.00 Uhr	Heilige Messe zu Fronleichnam

Besondere Gottesdienste in Schwarmstedt

Freitag, 05.04.	18.30 Uhr	Bußgottesdienst
Ostermontag, 22.04.	9.15 Uhr	Familiengottesdienst
Pfingstsonntag, 09.06	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenchor in Heilig Geist
Pfingstmontag, 10.06	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in Heilig Geist



Jugendtermine

Bands und Chöre

„Sportsfreunde“	samstags	nach Absprache
Kirchenband	samstags	nach Absprache
Chor „Leuchtfeuer“	donnerstags	18.00 Uhr

Messdiener

Messdiener	freitags	17.00 Uhr
------------	----------	-----------

Pfadfinder

Wölflinge (8 – 10 J.)	freitags	17.00 Uhr
Jungpfadfinder (11 – 13 J.)	montags	17.00 Uhr
Pfadfinder (14 – 16 J.)	dienstags	18.00 Uhr
Rover (ab 16 J.)	freitags	20.00 Uhr

Stammeslager der Pfadfinder vom 7. – 10. Juni

Gruppe Jugendkirche

nach Absprache

Gottesdienste

Taizémesse	Samstag, 06.04.	18.00 Uhr
------------	-----------------	-----------

Segeltour für Firmis vom 03. Mai – 05. Mai

+++ GEMEINDE ERKENNT +++

Das gesuchte Objekt (Seite 17) befindet sich jeden Sonntag auf dem Altar, hierbei handelt es sich um das Altarkreuz, gefertigt und entworfen von Professor Gerd Winner



Kindertermine

Februar

Karnevalsfeier für alle Kinder im Gemeindehaus, Donnerstag, 28.02., 16.00 Uhr

März

Mittwoch, 06.03., 08.30 Uhr – St. Maria Immaculata Mellendorf
Schülergottesdienst am Aschermittwoch, mit Austeilung des Aschekreuzes

Sonntag, 17.03., 11.00 Uhr – St. Maria Immaculata Mellendorf
Zweiter Fastensonntag, Familienmesse Lichtmess

April

Donnerstag, 11.04., 16.00 Uhr – St. Maria Immaculata Mellendorf
Palmstockbasteln im Gemeindehaus

Ostersonntag, 21.04., 11.00 Uhr – St. Maria Immaculata Mellendorf
Ostermesse, anschl. Ostereiersuche im Pfarrgarten

Ostermontag, 22.04., 09.15 Uhr – Hl. Geist Schwarmstedt
Familienmesse

ERSTKOMMUNIONFEIERN

Weißer Sonntag, 28.04., 11.00 Uhr – St. Maria Immaculata Mellendorf

Sonntag, 05.05., 10.00 Uhr – Hl. Geist Schwarmstedt

Montag, 29.04., 16.00 Uhr – St. Maria Immaculata Mellendorf
Erstkommunion – Dankfeier, anschl. Kaffee, Kuchen und Kindergruppen kennen lernen

Kinderschola mittwochs 16 Uhr

Herzliche Einladung zur Kinderkirche! Sonntags, 11.00 Uhr (Am 1. Sonntag im Monat um 09.00 Uhr, keine Kinderkirche in den Ferien) – Karl-Heine-Haus, Mellendorf



Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben;
wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt.
Johannes 11,25



schustereit
Bestattungen

www.schustereit-bestattungen.de

Tag und Nacht
erreichbar

- Erd-, Feuer-, See-, Friedwald- und anonyme Bestattung • Beerdigung auf allen Friedhöfen
- eigener Trauerdruck • Erledigung und Beratung sämtlicher Formalitäten • eigener Abschiedsraum
- Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung • Trauerbegleitung

30900 Wedemark-Mellendorf • Wedemarkstraße 74 • ☎ (0 51 30) **52 71**



depke
HOLZHANDEL
SÄGEWERK
ZIMMEREI

Friedel Depke GmbH
Wasserwerkstraße 2
D-30900 Wedemark OT ELZE

Telefon: +49 (0)5130 - 21 85
Mail: mail@depke-holz.de

www.depke-holz.de

Wir halten diesen Platz frei,

für Ihre Anzeige! Dieser Gemeindebrief wird in einer Auflage von 2.950 Exemplaren gedruckt und erreicht alle katholischen Haushalte zwischen Schwarmstedt im Norden und Bissendorf-Wietze im Süden. Ihre Kunden befinden sich in dieser Region? Haben Sie schon einmal daran gedacht, sie über den Pfarrbrief anzusprechen?

Die Anzeigen in diesem Gemeindeblatt tragen dazu bei, diesen Gemeindebrief zu finanzieren. - Wollen Sie einerseits Ihre Kunden erreichen, andererseits den Pfarrbrief unterstützen, schalten Sie gerne eine Anzeige. Zur Verfügung stehen eine ganze, eine halbe und eine viertel Seite. Sie können Ihre Anzeige für eine Ausgabe buchen, für zwei oder für ein ganzes Jahr.

Sprechen Sie uns gerne an: Tel. 05130 3396.



Wir sind für Sie da!

Pfarrer Hartmut Lütge

Karpatenweg 1, 30900 Wedemark
Tel: 05130 3396
Mail: pfarrer@kkwede.de

Gemeindereferent

Thomas Schenk
Tel: 05130/3396
Mail: gemeindereferent@kkwede.de

Pastor Ivan Mykhailiuk

Mennegarten 2, 30938 Burgwedel
Tel. 0157 7726 7971
Mail: mykivan@gmail.com

Pfarrbüro Schwarmstedt:

Regina Friede
Tel: 05071 2158
Mail: HL.Geist.Schwarmstedt@t-online.de
Öffnungszeiten:
freitags: 14.30-15.30 Uhr

Pfarrbüro Mellendorf:

Brigitte Deutschmann
Tel: 05130 3396
Mail: pfarrbuero@kkwede.de
Öffnungszeiten:
Di bis Fr 8.00-12.00 Uhr
Di: 15.00-17.00 Uhr

Für den Kirchenvorstand:

Pfarrer Hartmut Lütge
Tel: 05130/3396
Mail: pfarrer@kkwede.de

Bankverbindung:

DKM Darlehnskasse Münster
DE50 4006 0265 0034 0363 00

Für den Pfarrgemeinderat:

Sibylle Thomsen
Mail: eathomsen@htp-tel.de

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Marien Wedemark
Verantwortlich: Pfarrer Hartmut Lütge
Redaktionsanschrift: Karpatenweg 1, 30900 Wedemark
Mail: pfarrbuero@kkwede.de
Redaktion: H. Lütge, T. Schenk, B. Deutschmann, K. Meyer
Herstellung: A. Luczyk
Bildnachweis (Seitenzahl): wikipedia.com (21), pixabay.com (1, 19),
shutterstock.com (23)
Auflage: 2.950 Exemplare
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Internetseite: www.katholische-kirche-wedemark.de
Auf der Internetseite finden Sie den Pfarrbrief zum Download (pdf-Datei)
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Anfang Juni
Pfarrbriefservice.de.



Neue Gottesdienstzeiten an den Wochenenden ab dem 1. März 2019

Mit der Pensionierung von Pfr. Tischler aus Langenhagen im Spätherbst 2019 wird der neue Pastoralraum Hannover-Nord errichtet. Er besteht aus drei Pfarrgemeinden (Liebfrauen in Langenhagen, St. Paulus in Burgwedel und St. Marien in der Wedemark) mit insgesamt fünf Kirchen. Bereits seit August vergangenen Jahres ist Pfr. Tischer erkrankt und ich bin als Pfarrverwalter in der Liebfrauenengemeinde eingesetzt. Pfr. Tischler und ich sind uns einig, dass wir frühzeitig die Gottesdienstordnung auf die neue Situation anpassen möchten. In Gesprächen mit den Gremien in den Pfarrgemeinden haben wir ein Modell entwickelt, wie wir mit nur noch zwei Priestern die Heiligen Messen an den Wochenenden feiern können.

Für **Mellendorf** bedeutet das, dass wir am ersten Sonntag im Monat bereits um 9.00 Uhr die Heilige Messe feiern, an allen anderen Sonntagen um 11.00 Uhr. Eine Vorabendmesse am Samstag um 18.00 Uhr wird es nur noch am Samstag vor dem ersten Sonntag im Monat geben.



In **Schwarmstedt** wird der Beginn der Heiligen Messe ab dem 1. Mai bereits um 9.00 Uhr sein.



Veränderungen, auch wenn sie nötig sind, sind nicht immer einfach. Alle Gemeindeglieder müssen zukünftig noch mehr darauf achten, wann und in welcher Kirche die Eucharistie gefeiert wird. Nehmen Sie dafür bitte in Mellendorf die monatlich erscheinenden Mitteilungen aus dem Schriftenstand mit. Nach einem Jahr der Erprobung werden wir in den Gremien die Situation neu anschauen und überlegen, ob Nachbesserungen in der Gottesdienstordnung nötig sind.

Ihr Pfarrer Hartmut Lütge